

PRESSEMITTEILUNG



KABILA + MARINA ROSSELLE . TERRAIN VAGUE

13. Februar bis 2. April 2016 . Mi - Sa: 12 bis 18 Uhr

Eröffnung 12. Februar 2016, 19 - 21 Uhr



Telefon + 49 30 343 99 309
info@kaidikhas.com
www.kaidikhas.com

Galerie KaiDikhas GmbH & Co. KG
Aufbau Haus am Moritzplatz
Prinzenstr. 84.2 | 10969 Berlin

Galerie für
zeitgenössische Kunst
der Sinti und Roma

GALERIE KAI DIKHAS
I M A U F B A U H A U S



Sehr geehrte Journalist*innen,

die Galerie Kai Dikhas zeigt vom 13. Februar bis zum 2. April 2016 die Ausstellung der Künstler*Innen Kabila und Marina Rosselle. Die Eröffnung findet am Freitag, den 12. Februar 2016, von 19-21 Uhr, im Aufbau Haus am Moritzplatz in Berlin-Kreuzberg statt.

Heute bewegen wir uns auf unsicherem Gelände. Unsicherheit - der Minderheit der Sinti und Roma nur zu sehr bekannt - greift um sich in Form von Angst vor Gewalt, Ausgrenzung oder sozialem Abstieg. Die Ausstellung TERRAIN VAGUE präsentiert zwei französische Künstler*Innen unterschiedlicher Generation und unterschiedlichen Hintergrunds.

Die junge Künstlerin Marina Rosselle studierte Kunst, Angewandte Kunst und Kunstgeschichte an der École des Beaux Arts Valenciennes. Ihre quasi architektonischen Modelle verlassener Zonen, von Brachen, sind nur scheinbar düster anmutende Schauplätze, denen sie die Möglichkeiten des Wandels zuschreibt. Es entsteht eine Poesie noch nicht sichtbarer Daseins-Entwürfe, die sich aus den trostlosen Randplätzen entwickelt. Die Künstlerin bezieht sich auf ein Europa der Freiheit, welches vielfach als gegeben angenommen wird, welches aber ganz im Gegenteil ein noch zu schaffendes Projekt ist, bei dem Kunst als sensibles Mittel dient, gegenseitiges Verständnis und Wissen zu vermitteln.

David Angel Ranz Guimera, Zeichner, Flamenco Gitarrist und als Künstler unter dem Namen Kabila seit den frühen siebziger Jahren bekannt, verfolgt mit seiner Kunst ein ähnliches Ziel. Doch nutzt der Autodidakt ein grundverschiedenes Medium: Seine Formen-Zeichen erobern die blanken Blätter. Er zeichnet mit Ironie eigene Banknoten, als Geld eines unbekanntes Landes. Viele Werke zeichnen sich durch eine spielfreudige Aneignung des Blattes mit abstrakten und oft rätselhaften Zeichen aus. Seine Zeichen sind die Noten eines unhörbaren Lieds, sie sind der unlesbare Text einer ungeschriebenen Geschichte. Sie laden uns ein, uns auf das Wagnis der freien Kunst einzulassen, uns auf unbekanntes Terrain zu begeben. Mit seinem Alphabet der Analphabeten setzt er der geordneten Welt eine mögliche, künstlerische Gegenwelt entgegen. Kabila war ausstellender Künstler der ersten Weltausstellung zeitgenössischer Kunst der Sinti und Roma, kuratiert von Gérard Gartner, in der Pariser *Conciergerie* 1985.

Für weitere Informationen sowie Abbildungsmaterial kontaktieren Sie bitte die Galerie Kai Dikhas.

Text: Moritz Pankok, Kurator

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Ihr Galerie Kai Dikhas-Team



Galerie für zeitgenössische Kunst der Sinti und Roma .
Gallery for Contemporary Art of the Roma and Sinti

GALERIE KAI DIKHAS GmbH & Co. KG
Aufbau Haus am Moritzplatz
Prinzenstr. 84 | Aufgang 2
10969 Berlin

Tel +49 30 3439 9309
presse@kaidikhas.com
www.kaidikhas.com

GALERIE KAI DIKHAS
I M A U F B A U H A U S



BILDMATERIAL

© Galerie Kai Dikhas und Künstler*innen

Abb. Seite 1:

Marina Rosselle, o.T., *Epi de Soil*, Bleistift auf Papier, 2015, 21 × 29,7 cm



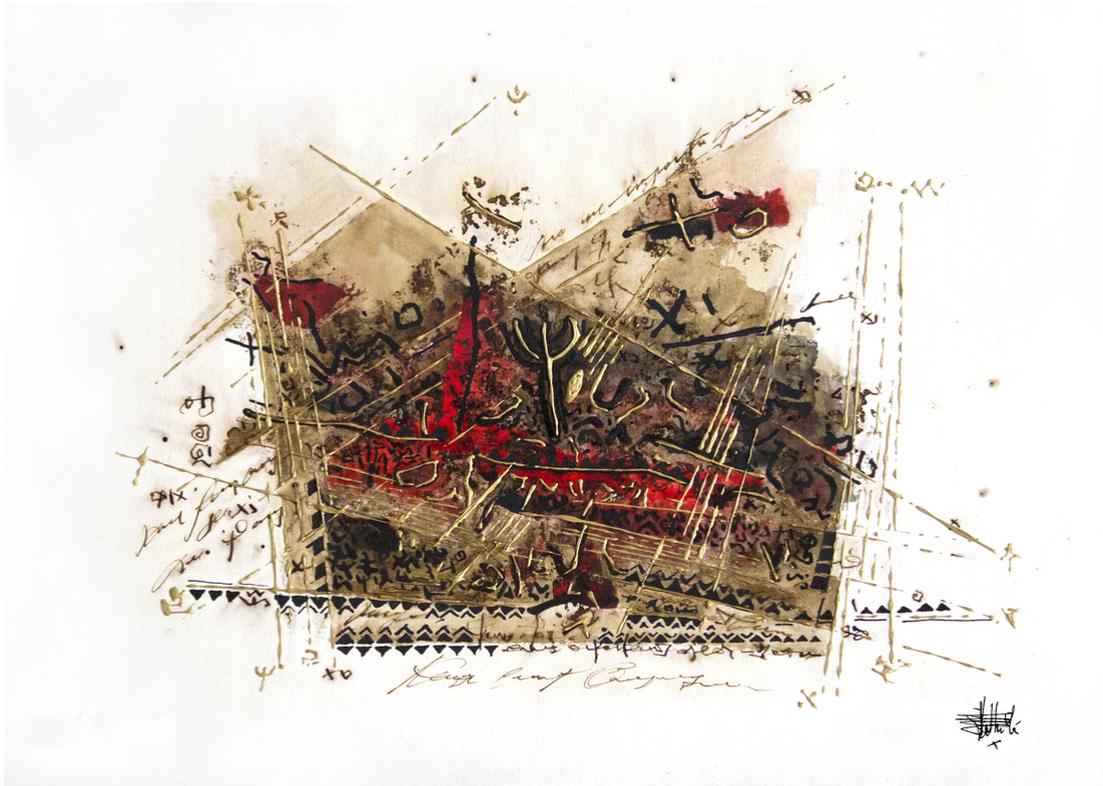
Marina Rosselle, Installation (Ausstellungsansicht), verbranntes Holz, Glas, Pflanze, Bitumen, Eisen, Moos, Schaumstoff, 2014



Marina Rosselle, Installation (Ausstellungsausschnitt), verbranntes Holz, Glas, Pflanze, Bitumen, Eisen, Moos, Schaumstoff, 2014



Marina Rosselle, Installation (Ausstellungsansicht), verbranntes Holz, Glas, Pflanze, Bitumen, Eisen, Moos, Schaumstoff, 2014



Kabila, o. T., Aquarell und Tusche auf Papier, o. J., 18 x 24 cm



Kabila, Las Megras, Série 3 Aquarell und Tusche auf Papier, 2013, ohne Angaben